

Verkauf von Staatspapieren,
Staatsbriefen, Aktien etc.
Einlösung aller werthhabenden Coupons
und Dividendencheine.
Bewahrung offener,
Aufbewahrung geschlossener Depots.

Menz, Blochmann & Co.
Filiale Riesa
Bahnhofstr. 2
(früher Creditanstalt).

Kaufhaus von Geldern zur Verpachtung,
Beziehung hiesiger Wertpapiere.
Sach-Exkurs-Versicherung
vermietbare Schenkstube zu 10 und 20 Mark
pro Jahr.

Sorgfältige Ausführung aller in des Bankfach einschlagenden Geschäfte.

Herzlichster Dank.
Für die vielen Geschenke und Gratulationen, die uns zu unserer Hochzeit zu teil geworden sind, insbesondere dem Jugendverein „Concordia“ für die Ehrenpforte und Geschenke sagen wir hierdurch unsern herzlichsten Dank.
Reithain, am Hochzeitstage 1905.
Ernst Schumann und Frau
Emma geb. Hofmann.

Herzlichen Dank
für die zahlreichen Geschenke u. Karten, welche uns an unserm Hochzeitstage zu teil geworden sind.
Guge Ruth u. Frau geb. Kretzschmar.
NB. Gleichzeitig gebe ich bekannt, daß sich meine Wohnung Ecke Bismarck- und Schillerstraße befindet.
Der Obige.

Für die überaus zahlreichen Glückwünsche, Geschenke und sonstigen Ehrungen, die uns anlässlich unserer Hochzeit zu teil geworden sind, sagen allen den

herzlichsten Dank.
Albert Becker u. Frau
Emma geb. Volgt, Riesa.
4 Meter Stoff gefunden!
Abzuholen Panitz Nr. 29.

Weiße Matsefer-Taube
mit C-Ring 05. K. 329 ist mir am 2. Feiertage abhanden gekommen. Vor Ankauf wird gewarnt. Etwaige Wahrnehmung erbitte
Otto Weiser, Niederlagstraße.

Wohnung.
Preis ca. 300 M., für sofort oder spätestens 1. Juli zu mieten gesucht. Gesl. Off. m. Preis unter 100 M. in die Exp. d. Bl. erb.
Wöhl. Zimmer frei Schloßstr. 23, 2. l.

Eine Stube
ist zu vermieten in Weida Nr. 15.

Eine 1. Etage,
neu eingerichtet, 6 Zimmer, Bad, Küche, Speisekammer und reichliches Zubehör, mit oder ohne Stallung steht zu vermieten, sofort oder später zu beziehen. Näh. Parkstr. 2, 2.

Eine schöne Parterre-Wohnung,
auch als Laden passend, ist billig zu vermieten, 1. Juli zu beziehen. Zu erfahren in der Exp. d. Bl.

Die Hälfte der 2. Etage,
bestehend aus 2 Stuben, Kammer, Küche und Zubehör, ist per 1. Juli oder später zu vermieten.
Riechhäuser, Wettinerstr. 30.

Eine schöne große Wohnung
hat billig zu vermieten
G. A. Müller, Ranschitz.
In meinem Hause in Neuweida sind
2 schöne Wohnungen
mit Garten sofort od. spät zu vermieten.
Paul Gräfe, Gasthofbesitzer,
Leutewitz b. Riesa.

Eine Wagn
sucht zum baldigen Eintritt
Kugel, Mergendorf.

Suche für 1. Juli ein älteres solides

Mädchen,
welches an selbständiges Arbeiten gewöhnt ist, für Küche und Haus. Mit Buch zu melden bei
Franz H. Pfeiffer, Bismarckstr. 19.
Gesucht per 1. Juli bis 1. August fol.

Mädchen,
möglichst 15—16 Jahre alt.
Dr. Großmann, Wisenwerth, Altbweg 5.
Tätige Gruben-
abzug. Selbsterwerb, Hauptstr.

Zu vergeben:
Köchin,
gutes Buch, 3- und 5-jährige Zeugnisse, für den 1. Juli. Frau Badlich, Stellvermittl., Döbeln, Breitestr. 11.
Ein Mädchen
von 14—15 Jahren wird 1/7. zu mieten gesucht. Zu erf. i. d. Exp. d. Bl.
Ein Ohermädchen
wird als Aufwartung gesucht. Zu erfragen in der Exp. d. Bl.

Geübte Näherinnen
finden Beschäftigung.
Wilhelm Bieger, Oschak.
Tücht. Plätterinnen
finden sof. gut lohnende Beschäftigung.
Rieser Dampf-Bisch- und Plätt-Anstalt.
Paul Deukert.

Junger Mann
mit guter Handschrift für kaufmännisches Contor sofort gesucht. Angebote mit Gehaltsansprüchen unt. 100 an die Exp. d. Bl. erbeten.
Schiffahrt-, Kuchholz- u. Kohlen-Fachmann,
in allen schriftl. Arb. erf., tücht. sch. Rechner, sucht Beschäftigung. Off. unt. D S 4727 Rudolf Woffe, Dresden.

Für dauernde Arbeit
1 Tischler u. 1 Stellmacher
gesucht. Näheres zu erfragen im Geschäftszimmer
2. Pionier-Bataillons 22.

2 Pferde
stehen zum Verkauf in
Nr. 22 zu Wilsdorf.

Gebr. Arnhold
Baufgeschäft
Bismarckstraße 20 Dresden Hauptstraße 38.
An- und Verkauf von Wertpapieren
Privatbörse (einz. vermietb.) — Kupons-Einlösung
Verlosungs-Kontrolle — Verzinsung von Bareinlagen.

Auktion.
Sonntags, den 17. Juni a. t., von vormittags 10 Uhr an, kommen im Hotel Kronprinz hier selbst freiwillig nachstehend verzeichnete neue Möbel echt Kuppbaum, zur Ausstattung passend, öffentlich zur Versteigerung, als: 1 Salonsofa, 1 Truwan, 1 Salonstisch und 2 Stühle, 2 Büffets, 1 Büchererschrank mit Kunstverglasung, 1 Schreibtisch. Sämtliche Gegenstände sind den Tag vorher zur Ansicht ausgekelt.
Hermann Scheide, vereideter Auktionator und Taxator.
Bismarckstraße 11 d.

Ein Strängchen am Gute, den Stab in der Hand
und Jays Sodener Mineral-Pastillen in der Tasche, so wandert sich leicht und so ist man auch gegen die Gefahren der Ueber-gangszeit am besten geschützt. Jays Sodener lassen Reizungen der Schleimhäute gar nicht aufkommen, und wo Affektionen schon vorhanden sind, da tun sie wahre Wunder. Man kaufe sie in den Apotheken, Drogerie- und Mineralwasserhandlungen die Schachtel zu 85 Pfg.
Bestandteile: Sodener Mineral-salz 5,9269 %, Zucker 91,1060 %, Feuchtigkeit 2,7805 %, Tragant 0,2366 %.

Von Sonntag, den 18. Juni ab
steht wieder ein großer Transport der besten dänischen
Arbeitspferde
schweren und leichten Schlages
in der Stallungen des Hotels „Zum Kronprinz“ zu Falkenberg, Bz. Halle, unter bekannt realen und kulanten Bedingungen zum Verkauf.
W. Schügner & H. Davids
Pferdehandlung, Falkenberg, Bz. Halle.
— Telephon Nr. 5. —

„Dresdner Anzeiger“.

Antikblatt des Königl. Landgerichts, des Königl. Amtsgerichts, der Königl. Hauptpostämter I u. II, der Königl. Polizei-Direktion und des Rates zu Dresden, sowie des Gemeindevorstandes und Gemeinderates zu Wilsdorf.
Der „Dresdner Anzeiger“, der bereits in seinem 175. Jahrgange in dem Verlage des unterzeichneten Königl. Sächs. Adress-Comptoirs erscheint, ist nicht nur das älteste Dresdner Tagesblatt, sondern eine der ältesten deutschen Zeitungen überhaupt. Zugleich entspricht der „Dresdner Anzeiger“ allen Anforderungen, die an eine moderne Tageszeitung gestellt werden, und zwar durch rasche und zuverlässige Berichterstattung auf allen Gebieten des öffentlichen Lebens, denen er, insbesondere durch parteipolitische Rücksichten, mit unbedingener, sachlicher Prüfung gegenübertritt. Dank dieser Stellung hat sich der „Dresdner Anzeiger“ in allen gebildeten Kreisen eine von Jahr zu Jahr wachsende Beliebtheit und Verbreitung erworben.
In seinem politischen Teile orientiert der „Dresdner Anzeiger“ seine Leser durch aktuelle Artikel, durch eine Rundschau über die bevorstehenden Tagesereignisse durch erschöpfende tagesspezifische Notizen über das gesamte politische Leben des In- und Auslandes. Ausführliche Berichte teilen über die Verhandlungen des Reichstages (Reichstagsbeilage) und des sächsischen Landtages. Der telegraphische Dienst des „Dresdner Anzeigers“ ist durch Ein-schaltung eines Spezialdienstes bedeutend erweitert worden.
Im ärztlichen Teile unterrichtet der „Dresdner Anzeiger“ über alle Vorkommnisse in Stadt, Land und Reich. In seinem Familien-teile bietet der „Dresdner Anzeiger“ in Auszügen herausgeber Nachrichten aus Dresden, Berlin, München, Leipzig, Paris usw., sowie in kleineren Original-Mitteilungen eine Uebersicht über das geistige Leben der Gegenwart, soweit es sich in Kunst und Wissenschaft spiegelt. Ergänzt wird diese Uebersicht durch eine belletristische Sonntagsbeilage welche auch Romane und Novellen bringt.
In seinem Borsenteile berichtet der „Dresdner Anzeiger“ über die an der Dresdner Börse notierten Kurse, sowie über die Schluss- und Abendkurse der hervorragendsten Börsenplätze und bietet auch sonst noch eine Fülle unabweislicher Nachrichten für die Geschäftswelt.
Neben dem veröffentlicht der „Dresdner Anzeiger“ Wetterkarten und Prognosen seiner eigenen Wetterwarte, sowie die sorgfältig geordneten Gewinnlisten der Königl. Sächs. Landeslotterie am Morgen des der Ziehung folgenden Tages.
Der Anzeiger-Beilage des „Dresdner Anzeigers“ enthält neben behördlichen Bekanntmachungen, darunter die amtlichen Beschlüssen der sächsischen ausgeschieden Königl. Sächs. Staats- und der Stadtschulthei, die sämtlichen bei der Königl. Polizei-Direktion zu Dresden angemeldeten Fremden, vor allem allgemeine, nach leistungsfähigen Abteilungen geordnete Anzeigen, welche durch die Verbreitung des Blattes in den lauffähigsten Kreisen der Stadt und des Landes die größte Wirkung finden.
Umschlaggebühren für die sechsmal gespaltenen Beilage beträgt 20 Pfennig, die dreimal gespaltenen Beilage unter der Rubrik „Eingefandt“ 60 Pfennig (an dem unmittelbar nach dem Anzeigens folgenden Werk-tage 30 und 90 Pfennig), während für Anzeigen auf der Romanbeilage und in der Beilage für Bilder ein Zuschlag von 25%, zum gewöhnlichen Preisverhältnis berechnet wird.
Der Bezugspreis auf den „Dresdner Anzeiger“ beträgt bei den Postanstalten des Deutschen Reiches, nachdem vom 1. Januar 1906 ab eine Preisänderung beschlossen worden ist, seit 4 Mark jezt 3 Mk. 60 Pfg. für das Viertel-jahr, 1 Mk. 20 Pfg. für einen Monat. Bei außerordentlichen Postanstalten laut Zeitungspreisliste.
Unser Vertreter für Riesa: Herr Otto Kuehl, Ranschitz, Bismarckstraße 20, übernimmt Festellungen auf unser Blatt für den den Preis einzul. Bezugspreis. Der Genannte vermittelt gleichzeitig Aufträge.
Zu dem begehren Vierteljahresbezug ersuchen wir einladend, bitten wir Besellungen auf unser Blatt bei dem zunächst gelegenen Postamt oder bei unserem dortigen Vertreter zu bewirken und bemerken, daß die Besendung des „Dresdner Anzeigers“ stets mit den ersten Ein- und Frühzeiten erfolgt.
Königl. Sächs. Adress-Comptoir.
Hauptgeschäftsstelle: Altmühl, Breitestraße 9.
Zweiggeschäftsstelle: Ranschitz, Hauptstraße 3, I.

Eingetretener Umstände halber
ist das Nachlaßgrundstück des ver-
storbenen Böttchermesters Müller
in Döbeln, bestehend aus
Hausgrundstück
mit Scheune und Böttchermast,
1 Acker Feld und zwei Obhgärten,
sowie zu verkaufen. Näheres in
der Verhandlung von G. Wöllers
Niederam. ob. im Nachlaßgrundstück.
Kleines Haus
mit Geschäft in Umgebung
wird zu kaufen gesucht.
Gesl. Off. mit Preis unter
1000. in die Exp. d. Bl. erbeten.
Colonialwaren auf Credit
an Beamte und sichere Personen verfen-
det Colonialverandhaus Schmezer,
Dresden-N., Magstr. 8.

Verkauf
Gartenmöbel
kauf,
verlange erst Spezial-Angebote von
Fritz Mack,
Gummelstein-Rürnberg.
Konkurrenzlos!

**Besser
billiger
und auch
Schneller**
wohl als auf jede andere
Weise wird der beabsichtigte
Zweck erreicht, wenn man
Anzeigen
wie:
Geschäftl. Anpreisungen,
Wohnungs-Mietgesuche
Wohnungs-Angebote
Kapital-Verleihungen
Kapital-Gesuche
Stellen-Angebote
Stellen-Gesuche
Kauf-Gesuche
Kauf-Angebote
u. s. w.
die in der Stadt sowie in
dem Landbezirk Riesa nebst
den angrenzenden Ortschaften
Verbreitung finden bez.
gesehen und bekannt werden
sollen, im
„Rieser
Tageblatt“
anzigelt.
Dasselbe wird in der
Stadt wie auf dem Lande
in allen Kreisen, bei Hoch
und Niedrig, gelesen und
deshalb versprochen alle An-
kündigungen in demselben
Erfolg, wenn nur irgend Be-
darf, bez. Angebot vorhan-
den ist.
Geschäftsstelle:
Riesa
Goethestrasse 59.
Furnsprechanschlus
Nr. 20.
„Wie kann man wissen,
dass Jemand etwas hat bez.
sucht, wenn er dies nicht
bekannt gibt?“
1000000000000